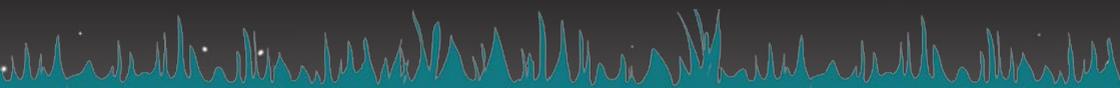


OPEN AIR KINO 
JAHRES
SCHAU



FR 17.7. EINLASS
20:30 UHR
SA 18.7. BEGINN
21:30 UHR
SO 19.7. EINTRITT FREI

PROGRAMM
2015

HERZLICH WILLKOMMEN

... zur Jahresschau der HFF München - dieses Jahr zum zweiten Mal als Open-Air-Kino - solange das Wetter mitspielt!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen und Euch an drei Abenden eine Auswahl der aktuellen Kurzfilm-Produktionen von uns zeigen können!

Von auf Film in schwarz-weiß gedrehten Erstjahres-Übungsfilmen (Film01) über die Vordiplomfilme (Film02) und meist schon etwas längere dritte Filme (Film03) bis hin zu Abschlussfilmen (Film04) ist alles im Programm vertreten - und das alles in den verschiedensten Genres, fiktional, dokumentarisch und experimentell. Nicht zu vergessen auch Werbespots und Sonderprojekte von HFF-Studierenden.

Wer noch gar nicht weiß, wie die HFF aufgebaut ist, was wir hier studieren und wie all diese Bewegtbilder entstehen können, findet auf der übernächsten Seite eine kleine Übersicht.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei allen Filmschaffenden, Freiwilligen und Unternehmen, ohne deren tatkräftige Mithilfe und Unterstützung in unterschiedlichster Form bei unseren Kurzfilm-Produktionen die Leinwand der Jahresschau weiß bliebe.

Zum Schluss auch ein großes Dankeschön an die Sponsoren dieser drei Tage!

Und jetzt: Gute Unterhaltung und Film ab!

Das Team der Jahresschau 2015



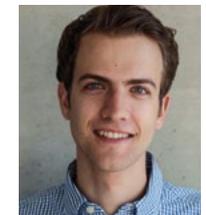
Isabelle Bertolone
PROGRAMMKURATORIN
(Studentin „Produktion
& Medienwirtschaft“)



Jette Beyer
ORGANISATION & PR
(Presse- & Öffentlichkeits-
arbeit HFF München)



Oliver Mohr
BAR & FOOD
(Student „Kino- &
Fernsehfilm“)



Benedikt Weber
ART DIRECTOR
(Student „Produktion
& Medienwirtschaft“)

WAS IST DIE HFF?

Seit Gründung 1966, bzw. Aufnahme des Lehrbetriebs 1967, bildet die HFF München die Film-
talente von Morgen aus.

Zu den bekanntesten Absolventen zählen u.a. Caroline Link, Doris Dörrie, Bernd Eichinger, Flo-
rian Henckel von Donnersmarck, Wim Wenders und Roland Emmerich.

Nachdem zuerst in einer Villa in Schwabing gelehrt wurde, ging es 1988 in eine ehemalige
Bettfedernfabrik im Münchner Stadtteil Giesing, bevor im September 2011 der Umzug in den
Neubau inmitten des Münchner Kunstareals folgte. Hier können alle Studiengänge unter ei-
nem Dach vereint werden und von den Film- und TV-Studios über einen eigenen Postproduk-
tionstrakt bis hin zu drei Kinos gibt es hier alles, was nicht nur Filmemachen, sondern auch
Film-Studieren zur schönsten Sache der Welt machen kann.



Bibliothek mit Filmliteratur, DVDs uvm.



Foyer und Himmelstreppe der HFF

Für diese Studiengänge kann man sich an der HFF München bewerben:



Das Wissen aus diesen beiden Abteilungen ist für
alle Studierenden obligatorisch:



Zusätzliche Angebote aus den Abteilungen, in denen man sein
Wissen vertiefen oder sich spezialisieren kann:



DES IS A
SCHAU

FR. 17.7.
PROGRAMM

21:30

**BUNT BLEIBEN**

1 Min. | Werbung | SpecSpot

Ein Hügel. Ein Klo. Ein Mann.

Buch & Regie: Julia Walter

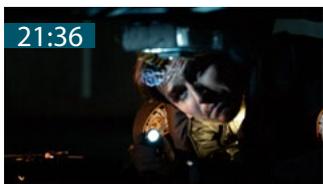
Kamera: Christian Stangassinger

Produktion: ROVOLUTION FILM, Daniel Rohm, Jakob Vogt

Fünf Seen Film Festival



21:36

**KAWASAKI NINJA**

1,5 Min. | Werbung | SpecSpot

Keiner entschärft Bomben so lässig wie er, niemand hat bei diesem tödlichen Job noch einen Scherz auf den Lippen – doch wird er mit der Kawasaki Ninja konfrontiert bekommt

er es mit der Angst zu tun. Denn Kawasaki Ninja ist „Only for the truly brave“.

Buch & Regie: Andreas Irnstorfer

Kamera: Daniel Schönauer

Produktion: K&K FILM, Klaas van der Byl

Spotlight Students, Stuttgart [Fachjury Award 2015 Silber - Kategorie: web & mobile]



21:38

**CLIMA VAN DEL**

2,25 Min. | Werbung | SpecSpot

Seit Anbeginn war er es, der nie locker ließ. Jetzt muss er sich seiner größten Herausforderung stellen. KLIMAWANDEL ist CLIMA VAN DEL.

Buch: Oliver Mohr, Benedikt Schwarzer

Regie, Schnitt, Szenenbild: Oliver Mohr

Kamera & Licht: Christopher Aoun

Produktion: Hutner & Retzer Film, Johannes Hutner & Michael Retzer



21:45

**MIA**

30 Min. | Spielfilm | Film02

Eine junge Frau bastelt sich ihr Leben. Abgeschieden lebt die Hauptfigur Mia mit ihrem pflegebedürftigen Großvater am Rande einer mustergültigen Dorfidylle.

Als die steife Instrumenten-Verkäuferin Lilli und kurz darauf der unbedarfte Pfleger Ben in ihren Mikrokosmos treten, verliebt sie sich. In beide. Und plötzlich wird Mia aus ihrer selbst geschaffenen märchenhaften Welt herausgehoben und für sie beginnt eine tragisch-komische Reise der Seins-Erfahrungen.

Buch: Daphne Vaarning, Regie: Sophie Averkamp

Kamera: Rebecca Meining, Schnitt: Aaron Arens

Licht: Rina Zimmering, Produktion: Laura Roll

Tel Aviv LGBT Filmfest





22:15

I REMEMBER

30 Min. | Spielfilm | Abschlussfilm

Die 18-jährigen Freunde Josh und Ben verbringen ihre Ferien in einer abgelegenen Hütte an der rauen Pazifikküste Nordkaliforniens. Als die mysteriöse Elena (30) das unbewohnte Haus

am anderen Ende des Strandes bezieht, verlieben sich beide Jungs in sie. Es ist der Beginn einer Kette von Gefühlsverwirrungen in deren Verlauf Josh und Ben zunehmend ihre Freundschaft aufs Spiel setzen. Die Ereignisse eskalieren und Josh bleibt, als einziger Zeuge dieses alles verändernden Sommers, alleine zurück.

Buch: Janna Ji Wonders, Sarah Bräuer

Regie: Janna Ji Wonders

Kamera: Markus Förderer

Produktion: TRIMAPHILM Filmproduktion, Trini Götze, Philipp Trauer

Berlinale 2015 - Perspektive Deutsches Kino | GoShort Nijmegen 2015 - Intl. Student Competition
Sehsüchte Potsdam 2015 - Student Competition



22:50

FUCK YOU SOFIA

8 Min. | Dokumentarfilm | Film01

Wer ist Sofia? Jemand sprayt ihren Namen überall in den Park. Ein Kurzfilm auf Spurensuche. Seit dem Herbst 2014 tauchen sie im Park beim St.-Quirin-Platz an Bäumen, Bänken und Mauern

auf: Graffiti mit den immer gleichen, schnell hin geschmierten Worten „Fuck You Sofia!“ Irgendjemandem scheint die Empfängerin dieser schmeichelhaften Botschaft nachhaltig auf den Schlipps getreten zu sein. Fortwährend kommen neue Graffiti hinzu. Ist Sofia selbst im Park unterwegs, was steckt hinter den Graffiti? Mutmaßungen über eine Fremde und ihre persönliche Geschichte.

Buch, Regie, Schnitt: Viola M. J. Schmidt

Kamera: Daniel Schäfer

Ton: Veronika Faistbauer

Produktion: Veronika Faistbauer



22:58

ERIC, DER SOLDAT

14 Min. | Dokumentarfilm | Film01

Eric ist 21 und Marinesoldat. Statt whatsapp-Nachrichten schreibt er Tagebuch. Auf seinen Seesack hat er ein Gedicht gestickt - von Goethe. Warum will Eric Soldat sein? Ein Geschichte

von Sehnsucht und der Suche nach dem richtigen Leben.

Buch, Regie, Schnitt: Charlotte Funke

Kamera: Laura Forigua Loaiza

Ton: Laura Kammermeier, Jana Arni, Charlotte Funke

Produktion: Jana Arni



23:12

EIN FOTO VON UNS

27 Min. | Spielfilm | Film02

Herbst 1989. Eine Psychiatrie in Westdeutschland. Johanna will sich um ihren Bruder Robert kümmern. Sie befürchtet, dass er sich etwas antun wird. Doch warum stehen ihr dabei die Ärzte

im Weg, und wem kann Johanna nach ihrer Flucht aus der DDR noch vertrauen? EIN FOTO VON UNS handelt von grenzenloser Geschwisterliebe und dem Wunsch, frei zu sein.

Buch: Sarah Bräuer, Ferdinand Arthuber

Regie: Ferdinand Arthuber

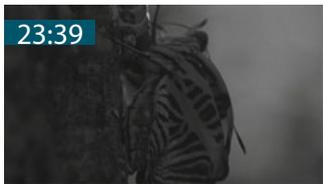
Kamera: Lorenz Weißfuß

Licht: Nikola Krivokuca

Produktion: Hutner & Retzer Film, Johannes Hutner, Michael Retzer

Filmfestival Max Ophüls Preis 2015 [Nominierung] | Filmfest Dresden





23:39

OHNE TITEL

6 Min. | Dokumentarfilm | Film01

2005. Dessau. Ein Mann. In Polizeigewahrsam. Verbrennt. Gerichtsverfahren. Beweise verschwinden. Falsche Zeugenaussagen. Brandursache ungeklärt.

Buch, Regie, Schnitt: Felizitas Hoffmann
 Kamera: Thomas Spitschka
 Produktion: Maximilian Bungarten



23:55

UNE FOIS

5,5 Min. | Spielfilm | Freies Projekt

Foodmarket, zwei Freunde und viel Mut!

Buch, Regie, Schnitt: Chiara Grabmayr
 Kamera & Licht: Rebecca Meining
 Produktion: Chiara Grabmayr, Veronika Neuber



00:00

ABGEFRÜHSTÜCKT

12 Min. | Spielfilm | Seminarfilm

Volker ist ledig und auf der Suche nach der Dame seines Herzens. Er antwortet auf eine Zeitungsannonce und verabredet sich mit einer jungen Dame zum Frühstück. Die attraktive Susanne gefällt ihm auf Anhieb, doch leider nimmt das Frühstück eine ungeahnte Wendung...

Buch, Regie, Schnitt: Lukas Baier
 Kamera: Holger Jungnickel
 Ton: Sabine Koder, Simon Pfister



00:12

LAST TRAIN HOME

18 Min. | Spielfilm | Sonderprojekt

Boris hat in der U-Bahn den Kontrolleur Christian M. verprügelt. Emily, die Schwester von Boris, muss nun nicht nur mit dem Ruf als „Schwester des U Bahn-Schlägers“ fertig werden, sondern wird auch das Racheopfer des Kontrolleurs Christian.

Licht: Eugen Gritschneder u.a.
 Produktionsleitung: Oliver Gernstl
 Produktion: Markus Mayr Filmproduktion, Markus Mayr

Landshuter Kurzfilm Festival [Publikumspreis Sprungbrett]



00:30

ENDSPIEL

11,5 Min. | Spielfilm | Film01

Andi war zwei Jahre im Gefängnis. Er war Hooligan, jetzt will er mit seinen alten Freunden nichts mehr zu tun haben. Sein kleiner Bruder schaut zu ihm auf, aber nicht, weil er sich geändert hat, sondern für die Tat, die ihn ins Gefängnis brachte.

Buch & Musik: Alex Negret, Regie: Valentin Kruse
 Kamera: Noah Schuller, Licht: Ahmed el Nagar
 Produktion: Alexander Mayer, Christoph Behr

Flutlicht Fußballfilmfestival Basel | FiSH - Festival im StadtHafen Rostock [Bronze-Medaille] | Kurzfilmtage Thalmässing





00:45

NICHTSDESTOTROTZ

26 Min. | Spielfilm | Film03

Alice und Henning, seit fünf Jahren zusammen, seit 2 Jahren verheiratet, seit kurzem getrennt. Alice wird ausziehen und Henning in der gemeinsamen Wohnung bleiben. So der Plan.

Aber Alice entscheidet sich spontan um und gezwungenermaßen durchleben sie gemeinsame Flashbacks - Verschiedene Fragen stellen sich: Wann sollte man in einer Beziehung einfach mal die Fresse halten und wann nicht? Was bedeutet eine Gummipuppe in der Dusche? Und überhaupt: Ist es wirklich vorbei?

Buch & Regie: Anja Badeck
 Kamera: Eugen Gritschneider
 Producer: Laura Rauscher, Marina Voeth
 Produktion: Schöne neue filme, Alexander Krötsch, Felix Kempter

Filmfestival Max Ophüls Preis 2014 | Grenzlandfilmtage Selb 2015 [2. Platz Kurzfilm] | Blaue Blume Award 2015 [1. Preis]



01:11

VENUSFLIEGENFALLE

23 Min. | Spielfilm | Film02

Jolene weiß noch immer nicht wie ihr geschieht... Eben noch war es ein ganz normaler Abend mit zwei Freiern, Kundschaft eben - und dann das. Was will dieser seltsame Asiate von ihr?

Wo verdammt noch mal steckt Haggi? Und was zum Teufel ist eine Fickfliege?

Buch: Henning Puls, Tim Dünschede,
 Regie: Tim Dünschede, Kamera: Holger Jungnickel,
 Ton: Florian Seufert, Annika Sehn, Viktor Schimpf,
 Produktion: NORDPOLARIS, Fabian Halbig, Florian Kamhuber

Shocking Shorts Award 2015



01:34

299 792 458

4 Min. | Experimentalfilm | Sonderprojekt

In „299792458 m/s“ durchschießt ein Bogenschütze eine sich in der Dunkelheit befindende Wand, dabei fällt Licht auf ihn zurück und wir können immer mehr von ihm erkennen. Unaufhörlich schießt er weiter, bis ihn schließlich die Helligkeit verschluckt, wie dies zuvor auch die Dunkelheit mit ihm machte. (299792458 m/s = c (Lichtgeschwindigkeit))

Kamera: Pius Neumaier
 Schnitt: Bernhard Kreuzer
 Produktion: Pius Neumaier, Bernhard Kreuzer, Anne Pfeifer



01:38

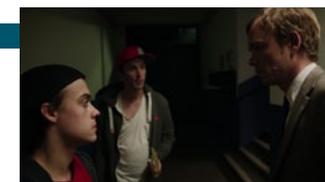
SAMSTAG NACHT

12,5 Min. | Spielfilm | Seminarfilm

Eigentlich wollten Nicole und Henning nur einen schönen Abend ausklingen lassen. Doch dann kommt plötzlich alles anders.

Buch, Regie, Schnitt: Tim Dünschede
 Kamera: Holger Jungnickel, Ton: Lukas Baier,
 Licht: Anja Scharf, Rina Zimmering

Filmfestival Max Ophüls Preis 2015



01:51

**LAVASHAK**

24 Min. | Experimentalfilm | Sonderprojekt

Es gibt Momente wo man eine Entscheidung treffen muss. Bleibst man in einem Konflikt oder verlässt man den? Vielleicht nach einer Zeit kann man über diese Momente nachdenken, aber man kann die nie wieder abrufen. Ich bin in Teheran mit meinem Cousin Saeid aufgewachsen. Fünf Monate nachdem ich Iran für immer verlassen habe, wurde er unter einer Lawine begraben und starb. Jeden Monat bekomme ich ein Paket aus meinem zu Hause. Es enthält immer meine Lieblings Süßigkeit aus meiner Kindheit – Die ich mit Saeid nach der Schule immer gegessen habe. Dieses mal gab es aber noch was dazu in dem Paket: Drei DVDs wo die letzte Minute von Saeids Leben aufgezeichnet sind.

Buch: Julian Krubasik, Narges Kalhor
 Regie: Narges Kalhor
 Kamera: Julian Krubasik
 Produktion: Luciana Newton

International de Films de Femmes de Créteil et du Val de Marne (AFIFF)



02:18

**DIS CONNECT UTOPIA**

5 Min. | Fashionfilm | Freies Projekt

Fashion film for german label FORM OF INTEREST by Jessica Dettinger. Presented and supported by SUPERPAPER MUNICH // Music by BERP (SCHAMONI RECORDS)

Buch, Regie, Schnitt: Jovana Reisinger
 Kamera: Susanne Steinmassl
 Produktion: Maximilian Bungarten



SCHAU AUF UNSERE SPONSOREN!

WIR DANKEN!



HFF MÜNCHEN | BERND-EICHINGER-PLATZ 1 | 80333 MÜNCHEN | www.hff-muc.de

HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

